

Bo. 17/6-15

Stadtteilbeirat Faldera

Protokoll der Stzung des Stadtteilbeirates

Faldera vom 04.06.2015

Beginn der Sitzung: 19:10 Uhr
Ender der Sitzung gegen 21:00 Uhr

Anwesend: Fred Broksema, Vera Böge, Wilfried Gripp, Hamke Jansen,
Hans Werner Pundt, Hans-Georg Stanull
Christian Richter fehlte entschuldigt

Ferner Anwesend: Frau Beth, Polizeistation Faldera, Vertreterinnen des
Netzwerkes Faldera und Bürger

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtteilversteher eröffnet die Stzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

TOP 3 Genehmigung der letzten Niederschrift

Das Protokoll wurde den Mitgliedern von der Verwaltung nicht zugestellt. Das Stizungsgeld wurde ebenfalls nicht überwiesen. Von Herrn Pundt wurde dieses bemängelt, die übrigen Mitglieder schlossen sich diesem an. Das Protokoll konnte daher nicht behandelt werden.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Aus dem Plenum gab es keine Fragen. Allerdings monierte sich ein Anlieger aus dem Meisenweg schriftlich.darüber, dass sie erst jetzt nach zwei Jahren die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Rechnung gestellt bekommen haben.

Auch der Stadtteilbeirat wüsste gerne warum diese lange Bearbeitungszeit sein muss.

Das Beiratsmitglied, Herr Gripp, fragt an, ob die Ampelanlage Schwarzer Weg/Wasbeker Straße morgens bereits um 06:30Uhr angeschaltet werden kann statt erst um 07:00 Uhr.. Viele Autofahrer, die bereits vor 07:00 Uhr vom Schwarzen Weg links in die Wasbeker Straße wollen kommen nicht aus dem Schwarzen Weg. Dafür ist der Verkehr aus Richtung Bullenbek zu stark. Viele Autofahrer fahren daher erst nach rechts und wenden oder fahren über das Freesencenter.

TOP 5 Zukünftige Räume der Begegnungam Wernershagener Weg

Der Stadtteilbeirat besichtigte die Räume am 28.05.2015.. Der Stadtteilversteher erläuterte

60

32

40

die Aufteilung der Räume. Alle Räume werden einer Grundreinigung unterzogen. Das vorhandene Mobiliar ist funktionstüchtig, wird weiter genutzt. Die Stadt Neumünster schließt mit der Kirche einen Mietvertrag über 10 Jahre mit einer möglichen Verlängerung. Mit der Eröffnung der Begegnungstätte wird im Spätsommer gerechnet.

TOP 6 Stadtteilstfest

Herr Gripp als Mitglied des Festausschusses erläuterte die bisherigen Vorbereitungen. Am 23.06.2015 um 18:00 Uhr findet eine Begehung im Falderapark mit den Beteiligten Akteuren statt. Es soll dabei um den Aufbau der Stationen gehen.

Abgeklärt werden soll noch durch den Stadtteilversteher die Benutzung der Toiletten in der Wichernschule und die Beschaffung von Müllsäcken.

Ein großes Problem für das Stadtteilstfest bereitet die GEMA. Mögliche Gebühren kann der Stadtteilstbeirat nicht bezahlen, da er über keine eigenen finanziellen Mittel verfügt. Die bisherige Auskunft von der Verwaltung war ein Hinweis auf die private Haftung der Beiratsmitglieder.

Das jährliche Stadtteilstfest ist ein fester kultureller Höhepunkt im Stadtteil . Der Stadtteilstbeirat nimmt als Organisator und Veranstalter seine Aufgabengemäß §51 Absatz 2b der GO wahr.

Aus diesem Grunde sollten die GEMA-Gebühren aus dem Haushalt bezahlt werden.

TOP 7 Überarbeitung der Sitzungsplanung 2015

Streiche 18.06.2015

Streiche 13.11.2015

Setze 16.07.2015

Setze 19.11.2015

*Frau
Liersch
(10.1)*

TOP 8 und 9 Mitteilungen /Verschiedenes

Keine Wortbeiträge

Für das Protokoll:

gez. Hans-Georg Stanull

Für den Stadtteilstbeirat

gez. Fred Brocksema